

Liebe Geschwister,

die Tagesschau zeigte letztes 12 Minuten lang nur Katastrophenbilder: die Flut in Pakistan, Waldbrände in Russland, Fluten in Polen und Deutschland. Eine Krise jagt zurzeit die andere. Wie können wir beten? Häufig sind fahrlässige Entscheidungen von Verantwortungsträgern entweder direkte Auslöser (Ölkatastrophe, Loveparade) oder sie vergrößern die Folgeschäden, weil trotz vorheriger Warnungen keine Vorsorge vor Bränden oder Fluten getroffen wurde. Welche entscheidende Bedeutung gewinnt dadurch unser Gebet anhand 1. Tim. + 2,1 - 4! Denn Gott will, „dass wir ungestört und in Frieden ein Leben führen können“. Und es braucht Gottes Gnade, damit lebensrettende und -schützende Entscheidungen von Politikern im Voraus getroffen werden! Es braucht Weisheit, damit die richtigen Entscheidungen in einer Katastrophe getroffen werden und Lehren für die Zukunft daraus gezogen werden. Beten wir umso glaubensvoller, da wir gerade eine eindrucksvolle Gebetserhörung in Krisenzeiten erleben: Deutschland überwindet die Wirtschaftskrise.

-RS-

Neues Wirtschaftswunder

Im August wurde deutlich, was sich keiner im Krisenjahr 2009 vorstellen konnte: Die deutsche Wirtschaft erholt sich in solch rasantem Tempo, dass Analysten dies nur noch als Wunder bezeichnen können. Gott hat unsere Gebete über Bitten und Verstehen erhört.

Die Fakten: Befürchtete Massenentlassungen sind in der Krise ausgeblieben dank Kurzarbeitergeld. Die Zahl der Arbeitslosen ist in den letzten Monaten auf den niedrigsten (!) Wert seit 19 Jahren gesunken. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg gleichzeitig auf 40,28 Millionen - der höchste Stand seit der Wiedervereinigung! Deutschland ist das einzige europäische Land, in dem die Arbeitslosenquote heute niedriger liegt als vor der Weltwirtschaftskrise 2008. Jetzt steht fest, dass die Regierungsprogramme gegen die Krise erfolgreich waren. Gott hat unsere Gebete um Weisheit für richtige Entscheidungen erhört! Noch ist unsicher, wie stabil dieser Aufschwung ist. In der Finanzindustrie sind die Probleme weiterhin nicht gelöst.

Gebet:

- **Anbetung und Dank dafür, dass Gott unserem Land so viel Gnade gegeben hat (Eph. 3,20)**
- **Dass der Heilige Geist den Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft weiterhin Mut und Weisheit gibt, um die noch bestehenden Probleme zu lösen**
- **Dass erkannt wird, wie unser Land mit seinem Reichtum anderen Nationen dienen kann (2. Kor. 8,13-15)**

-RS-

Weitere Gebetserhörungen

Wir danken Gott:

- Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP) will das Datenmammutprojekt ELENA aussetzen. Es wird geprüft, welche Kosten durch dieses Projekt entstehen.

- Die Hamburger Behörden haben eine Moschee geschlossen, wo sich auch die Attentäter vom 11. September 2001 trafen.
- In den Sommerfreizeiten und bei Evangelisationen im ganzen Land haben sich Menschen für Christus entschieden bzw. sind ganz neu begeistert worden.
- Die Loveparade wird nicht mehr stattfinden. (Aber: Wir trauern, dass niemand bereit war, diese jungen Menschen besser zu schützen!)

RS-

Einheit für unsere Regierung

Selten oder nie hat eine Regierung nach noch nicht einem Jahr so schlechte Werte erreicht wie die bürgerliche „Wunsch-Koalition“. Obwohl die in den Krisen seit 2008 getroffenen Entscheidungen im Ganzen gut und richtig waren, sind die Deutschen Angela Merkel nicht dankbar. Sie hat stark an Vertrauen eingebüßt, weil das Erscheinungsbild der jetzigen Koalition nach außen das einer permanenten Schlacht zwischen FDP und CSU ist. Daneben steht eine Kanzlerin, die der Streithähne nicht Herr werden kann.

Es ist ein Geist der Zwietracht unter ihnen. Und die Themen, die alle im Herbst entschieden werden müssen, lassen nichts Gutes ahnen. Woran liegt das?

Politisch gesehen hat die **FDP** zu lange gebraucht, um zu merken, dass sie auf die falschen Themen gesetzt hatte. Westerwelles Hartz IV Debatte hat sie auf unter 5% absinken lassen.

Zum anderen liegt es daran, dass der Ministerpräsident von Bayern, Horst Seehofer (**CSU**), versucht, den Faktor „Bayern“ in Berlin durch permanentes „Granteln“ spürbar zu machen. Er will die CSU so wieder nach vorne bringen und weiß, dass diese Art Opposition den Bayern gefällt.

Um die Probleme zu lösen, braucht es in der **CDU** eine stärkere Leitung durch die Kanzlerin. Generalsekretär Hermann Gröhe sollte früher und stärker zielführende Vorschläge unterbreiten, die er für die Kanzlerin dann auch durchsetzt.

Ganz wichtig sind beim Erscheinungsbild der Regierung auch die Personen im zweiten Glied:

- Kanzleramtsminister Pofalla, dass er in einer guten Weise koordiniert;
- der neue Pressesprecher der Regierung Steffen Seibert, früher ZDF, ein katholischer Christ;
- die Generalsekretäre: Gröhe (CDU), Dobrindt (CSU) und Lindner (FDP).

Die Themen des Herbstes und ihre politischen Streitpunkte:

- Sparpaket umsetzen - Problem: Soziale Gerechtigkeit
- Gesundheitsreform - Problem: Dämpfung der Kostenexplosion
- Bundeswehr - Problem: Allgemeine Wehrpflicht oder (billiger) eine Berufsarmee
- Anschlussproblem: Alle karitativen Werke kommen ohne Zivis finanziell nicht mehr durch.

- Sicherheitsverwahrung - Problem: Schutz der Bevölkerung vor rückfallgefährdeten Schwerverbrechern

Gebet:

- **Um Einheit und Demut, auf dass sich nicht einer nur auf Kosten des anderen profilieren will (Psalm 133)- besonders für H. Seehofer und G. Westerwelle um den spürbaren Willen zur Zusammen-Arbeit unter der Leitung von A. Merkel**
- **Für die Personen im 2. Glied um „geräuschlose“ Vorbereitung tragfähiger guter Kompromiss-Lösungen.**
- **Um kluge Lösungen, in den anstehenden Problemen, die zukunftsfähig und gerecht sind.**

- OS -

Familienpolitik

Mit der Einführung des Elterngeldes und dem Krippenausbau wurde von der Bundesregierung die Erhöhung der Geburtenrate von derzeit 1,3 auf 1,7 Kinder pro Frau angestrebt. 2009 verzeichnete Deutschland jedoch die niedrigste Geburtenzahl seit dem Zweiten Weltkrieg- in Ostdeutschland stehen Kinderkrippen leer. Trotzdem bezeichnet Familienministerin Schröder das Elterngeld als erfolgreichste familienpolitische Leistung der vergangenen Jahre. Die im Juni angekündigten Einsparungen sollen im wesentlichen Hartz IV-Empfänger betreffen. Für deren Kinder wird eine Bildungs-Chipkarte diskutiert. Vor allem die Kommunen hinterfragen aber die Finanzierbarkeit des Krippenausbau. Es werden dafür auch bei weitem nicht genügend Erzieherinnen ausgebildet.

Linksideologisch wird der immer frühere Kita-Besuch propagiert, besonders für Kinder aus „bildungsfernen“ Familien. Dem entgegen betonen Konservative die immer wieder bestätigten Ergebnisse der Bindungsforschung: Die Grundlage für gelingende Bildung ist die frühkindliche Bindung, die am sichersten in der Familie erworben wird. Auch in schwierigen Familien kann diese Bindung entstehen, wenn Eltern Hilfe und Anerkennung bekommen. In Einrichtungen gelingt das besonders bei Jungen häufig nicht.

Wir Ostdeutschen beobachten in Ostdeutschland eine erschreckende Zunahme bindungsgestörter, verhaltensauffälliger Kinder. Viele von ihnen schaffen keinen Schulabschluss. Immer mehr Eltern verlassen sich für die Erziehung ihrer Kinder auf die „Profis“ in Kita und Schule. Während die ehemals kommunistische Krippenpolitik ganz Deutschland zu erfassen droht, stehen z. B. in Frankreich und den skandinavischen Ländern Modelle bezahlter Elternschaft und staatlich geförderter Kinderbetreuung nebeneinander.

Gebet:

- **Um familienpolitische Maßnahmen, die die Erziehungsverantwortung von Eltern und Alleinerziehenden fördern**
- **Um kreative Modelle von Elternhilfe (befähigend, praktisch, finanziell)**
- **Stellvertretende Buße für die Blindheit für Gottes Schöpfungsordnungen (Ps. 85)**
- **Um Gottes Erbarmen und Heilung für die „vergessenen“, zu früh fremdbetreuten Kinder (Jes. 49,15f).**

-KH-

Alpha- Initiative

Alpha-Kurse werden schon seit vielen Jahren in allen Denominationen durchgeführt. Sie sind eine hervorragende Möglichkeit, mit Menschen über den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen. In einem überschaubaren Zeitraum und wohlthuender Atmosphäre bieten sie grundlegende Informationen über den Glauben. Sie bringen Fragende und Suchende mit Menschen ins Gespräch, die bereits Erfahrungen auf dem Weg des Glaubens gemacht haben. Es gibt Alphaschulen für die verschiedensten Zielgruppen (Studenten, Gefangene, Jugendliche, etc.).

Die Alpha –Initiative bündelt nun zum ersten Mal in einem Bundesland alle Kurse, um die Werbekampagne gemeinsam durchführen zu können. Am Freitag, 24. September 2010 sollen in ganz Baden-Württemberg Menschen zu lokalen Alpha-Partys eingeladen werden. Alle Kurse im Bundesland starten also zeitgleich. Durch die gemeinsame, großangelegte Werbung sollen noch mehr kirchendistanzierte Menschen aufmerksam gemacht werden. Wenn diese Initiative Erfolg hat, soll sie auch in anderen Bundesländern starten.

Gebet:

- **Dass viele Menschen aufmerksam werden und einen Kurs besuchen**
- **Dass der Heilige Geist Bereitschaft zur Umkehr wirkt (Apg. 2, 37-38)**
- **Weisheit und Kraft für alle Mitarbeiter (Eph.6,19)**

-RS-

Opfer am Hindukusch

Unter den 10 von Taliban ermordeten Augenärzten und Helfern war als einzige Deutsche Daniela Beyer (35) aus Wittgensdorf / Chemnitz. Sie war im Team die Dolmetscherin. Als Sprachwissenschaftlerin sah sie ihren Auftrag von Gott darin, Schulbücher zu übersetzen. Sie wusste um die Lebensgefahr ihres Einsatzes, aber das Wort Gottes und die Gebete der Eltern und der Gemeinde trugen sie.

Sie und Familie Henschel im Jemen sind uns Vorbild in der Hingabe an Jesus.

Gebet:

- **Trost für die Eltern Beyer**
- **Tägliche Kraft für Ehepaar Henschel und die beiden freigelassenen Töchter**

-OS-

Hinweise:

Gebetsanliegen für Israel findet ihr auf unserer Webseite unter Gebetsbriefen/Israel

20.-23.09. Vollversammlung der kath. Deutschen Bischofskonferenz in Fulda

24.9.-30.09. Woche der ausländ. Mitbürger / Interkulturelle Woche

Sept.-Nov. Jesushouse- dezentrale Veranstaltungen für Jugendliche von ProChrist

Die Politische Seite:

Integration ohne Mission ist Kapitulation –
Das Problem des europäischen Islam

*Gottes Segen wünschen
Ortwin Schweitzer und Rosemarie Stresemann*